

## Fernlicht

Das Spiel der Bundesakademie

**2. - 4. September 2016**

**Keine Angst, die wollen nur spielen?  
- Nein, jetzt wollen wir selber Spiele bauen!**

**Aber wie macht man eigentlich ein (Computer-) Spiel? Das probieren wir gemeinsam aus: Game-Play, Game-Mechaniken, Game-Design, Game-Story, Outgame-Experiences, Battles - alle diese Elemente wollen wir beleuchten und nutzen. Innerhalb von drei Tagen wollen wir ein Spiel entwickeln - analog und digital. Dafür nutzen wir eine spezielle Software, die es uns ermöglicht, ohne Programmierer\_innen auszukommen. Und Wolfenbüttel wird unser Spielfeld. Aber Vorsicht! Spieleentwicklung ist anstrengend. Wir werden hart arbeiten, vieles ausprobieren und natürlich sehr viel selber spielen. Es wird weiterführende Inputs geben zur Nutzung von Games in der Kulturvermittlung und in der Kulturellen Bildung und zur Implementierung in den jeweiligen Arbeitsalltag. Das bedeutet: wir lernen nicht nur, wie man ein Spiel entwickelt, sondern auch, wie man es in die kulturelle Arbeit integriert.**

**Angesprochen sind Kolleg\_innen aus dem Kulturbereich, die in ihren Einrichtungen bereits dabei sind, sich mit Gamification und Gaming auseinander zu setzen und die davon überzeugt sind, dass wir diese Mittel auch in der Kunst- und Kulturvermittlung einsetzen müssen. Aber es sind auch diejenigen angesprochen, die sich dem Thema spielerisch-kreativ nähern möchten und schon immer mal ein Kulturspiel entwickeln wollten.**

**Vorkenntnisse im Bereich Game-Design bzw. Game-Entwicklung und/oder Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Was Sie aber dringend brauchen, sind Erfindergeist, die Lust, viele Dinge auszuprobieren und vielleicht mit etwas weniger Schlaf auszukommen.**

### **Leitung**

Dr. Sabine Baumann | Christoph Deeg | Andrea Ehlert

Gefördert durch



Stiftung  
Braunschweigischer  
Kulturbesitz

## Fernlicht

### Das Spiel der Bundesakademie

2. - 4. September 2016

#### Freitag, 2. September

- 12.30 Uhr Anreise der Teilnehmenden**
- 15.00 Uhr Begrüßung & Einführung von Christoph Deeg**
- 15.30 Uhr Getting started  
Game-Play, Game-Mechaniken, Game-Story,  
Outgame-Experiences, Battles ...**
- 18.30 Uhr Abendessen**
- 19.30 Uhr Ideenentwicklung  
(Open End)**

#### Samstag, 3. September

- 8.00 Uhr Frühstück**
- 9.00 Uhr Was finden wir hier vor, womit lässt sich spielen -  
Game-Story**
- 12.30 Uhr Mittagessen  
und -pause**
- 15.00 Uhr Game-Design - ein Input**
- 18.30 Uhr Abendessen**
- 19.30 Uhr Game-Entwicklung in Arbeitsgruppen  
(Open End)**

#### Sonntag, 4. September

- 8.00 Uhr Frühstück**
- 9.00 Uhr Games in der Kulturvermittlung - ein Input  
Endspurt zum Spielziel**
- 13.30 Uhr Mittagessen & Abschied**

#### Leitung

Dr. Sabine Baumann, Programmleiterin Bildende Kunst, Bundesakademie Wolfenbüttel | Christoph Deeg, Berater und Speaker für die Bereiche Social-Media-Management und Gamification | Andrea Ehlert, Programmleiterin Kulturmanagement, -politik, -wissenschaft, Bundesakademie Wolfenbüttel

#### Teilnahmebedingungen und -hinweise

**Kostenbeitrag** 150,- Euro (einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche im Gästehaus der Bundesakademie und Verpflegung). Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmenden direkt gebucht werden können.

**Anmeldung** Bitte nur schriftlich per Mail, Fax oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Seminarnummer ku-13 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

**Absage** Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 19. August 2016, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 2. September 2016 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

**Kontakt** Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

**Pressereferat** Christiane Thoroe | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412 | Mail: christiane.thoroe@bundesakademie.de

**Mail** zentral: post@bundesakademie.de

**Fax** zentral: 05331 – 808 – 413

**Anfahrt** Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

**Adresse** Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 411 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

[www.bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de)

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird institutionell gefördert durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) sowie über Projektförderung durch den Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung).